

FiF schriftliches Abitur

13.03.2025



Materialien

Diese Präsentation und die Materialien dazu werden in Kürze hier hinterlegt werden:

- ▶ Lernsaxgruppe "Fachberatung Geographie an Gymnasien im Raum Leipzig,,
(Zugang über Herrn Zwißler beantragen)
- ▶ Fachberaterhomepage fbgeo-leipzig.de (nur noch bis Januar 2026)

TOP

1. Überblick schriftliches Geographieabitur Sachsen
2. Formale und inhaltliche Gestaltung
3. Aufgabenoperatoren und deren Interpretation
4. Korrektur
5. Korrekturübung

1. Überblick schriftliches Geographieabitur Sachsen

2010 Wiedereinführung schriftlicher Prüfungen für das Fach Geographie

2009 Musteraufgaben: Kalifornien, Megastädte

2010: Dresden-Neustadt, Ostsibirien

2011: Island, Jakarta

2012: Tokyo, Marokko

2013: Freiberg, Angola

2014: Innsbruck, Erdöl global

2015: Madagaskar, Athabasca

2016: Bangladesch, Rio de Janeiro

2017: Leipzig, Teneriffa

2018: Haiti, Sumatra

2019: Äthiopien, Hamburg

2020: Venezuela, Kairo/Kinshasa

2021: Jamaica, Erfurt

2022: Malta, Berlin

2023: Pakistan, Lissabon

2024: Ecuador, Göttingen

2025: ???

bisherige Prüfungsaufgaben:

<https://www.schule.sachsen.de/pruefungsaufgaben.html>

1. Überblick schriftliches Geographieabitur Sachsen

Entstehung einer Prüfungsaufgabe:

Aufgabengruppe schriftliches Abitur besteht aus 5 + 1 Lehrkräften (ein Arbeitsgruppenleiter, ein Endredakteur)

Jedes Arbeitsgruppenmitglied reicht Vorschläge ein, die dann gemeinsam bearbeitet werden.

Form der Prüfungsaufgabe:

Es gibt zwei Aufgaben A und B mit jeweils fünf bis sieben Teilaufgaben. Die SuS wählen eine der beiden Aufgaben aus.

Bearbeitungszeit:

Die Arbeitszeit beträgt 240 min, **ab 2026** gibt es zusätzlich eine **Einlesezeit** von **15 min**.

1. Überblick schriftliches Geographieabitur Sachsen

bisherige Ergebnisse:

	2024	2023	2022	2021	2020
Durchschnitt der schriftlichen Prüfungen im Grundkurs	2,5	2,4	2,4	2,4	2,7
Durchschnitt der mündlichen Prüfungen im Grundkurs	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3

Quelle: SMK

kaum
Unterschiede
zwischen
mündlich und
schriftlich

1. Überblick schriftliches Geographieabitur Sachsen

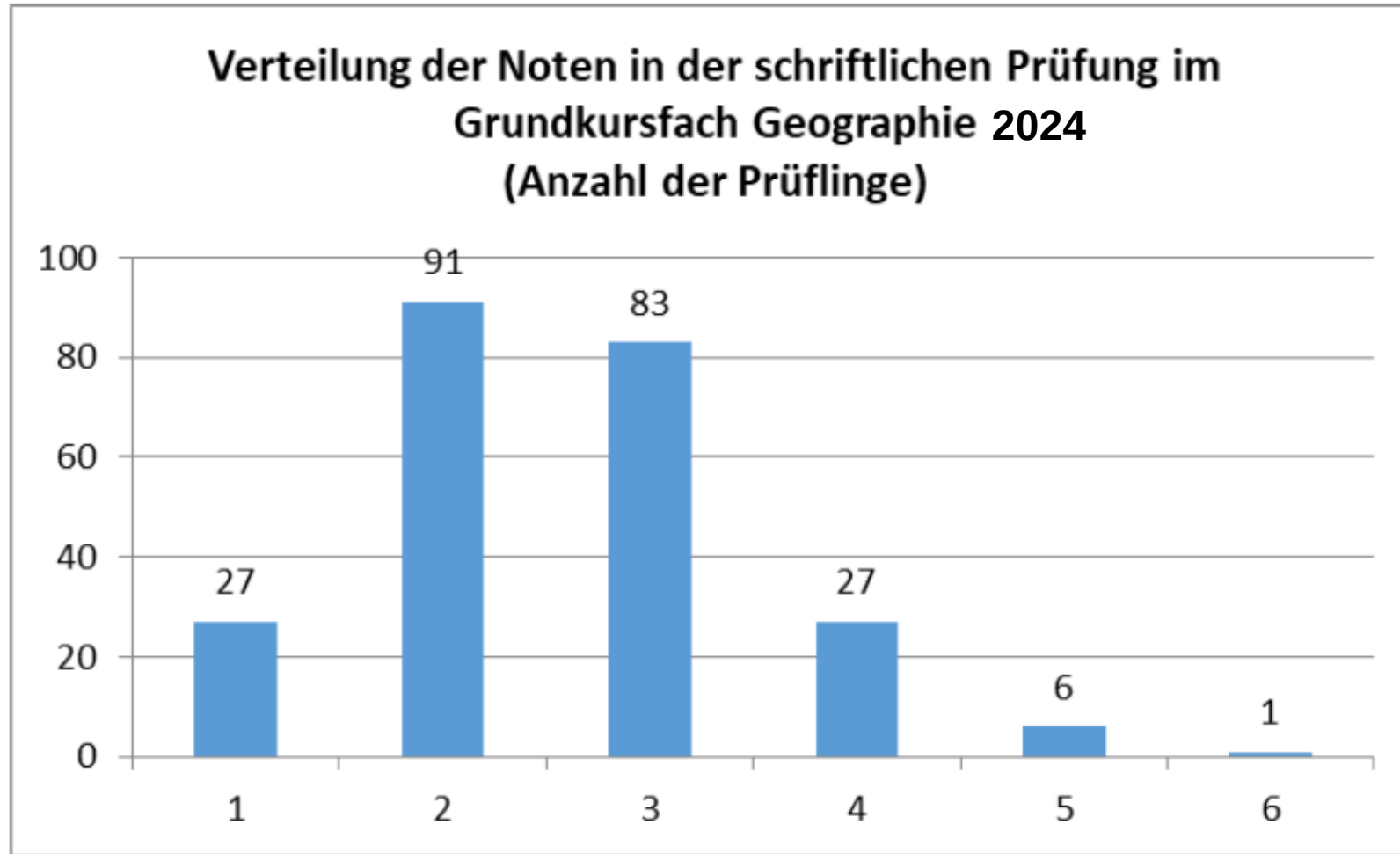
Teilnehmerzahlen 2024:

	Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Sachsen gesamt
Grundkurs schriftlich	12	23	60	109	31	235
Grundkurs mündlich	370	752	861	775	362	3.120

Quelle: SMK

deutliches
Wachstum in
den letzten
Jahren,
besonders STOL

1. Überblick schriftliches Geographieabitur Sachsen



Quelle: SMK

2. Formale und inhaltliche Gestaltung

Ein kleiner ...



Wahr oder falsch ?

1. In einer Prüfungsaufgabe müssen alle drei Anforderungsbereiche berücksichtigt sein.
2. 50% der Aufgaben einer Prüfungsaufgabe müssen dem Anforderungsbereich II entsprechen.
3. Das verwendete Material einer (Karten, Tabellen, Diagramme,...) muss den Teilaufgaben zugeordnet werden.
4. Der Aufgabenoperator bestimmt den Anforderungsbereich.
5. Doppeloperatoren sind verboten.



2. Formale und inhaltliche Gestaltung

Gesetzliche Grundlage:

EPA (Fassung 2005)

Die neu erschienenen Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife ersetzen die EPA in Geographie nicht! (Quelle: SMK)

2. Formale und inhaltliche Gestaltung

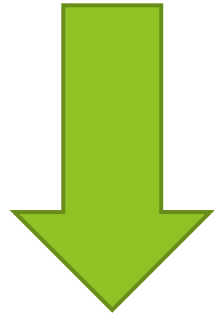
EPA:

Im Mittelpunkt der schriftlichen Prüfung stehen Mensch-Raum-Beziehungen unter Beachtung sowohl physisch-geographischer als auch anthropogeographischer Aspekte.

Die Aufgabenart ist die materialgebundene Problemerkörterung mit Raumbezug.

2. Formale und inhaltliche Gestaltung

physisch-geographische
Aufgaben +
sozioökonomische Analyse



Problemerörterung
z.B.
Diskutieren
Bewerten
Beurteilen

Beispiel PA Ecuador 2024:

Plattentektonik

Entwicklungsstand

Analyse Erdölwirtschaft

Geofaktoren Yasuní NP

→

Diskussion Nachhaltigkeit der
Erschließung

2. Formale und inhaltliche Gestaltung

EPA:

Alle drei AB müssen vertreten sein, das
Schwergewicht liegt auf dem AB II.

Anforderungsbereiche laut EPA

AB I	AB II	AB III
Wiedergabe von Sachverhalten aus einem begrenzten Gebiet im gelernten Zusammenhang	selbstständiges Ordnen, Bearbeiten und Erklären bekannter Sachverhalte	planmäßiges Verarbeiten komplexer Gegebenheiten mit dem Ziel, zu selbstständigen Begründungen , Folgerungen, Lösungsansätzen, Deutungen und Wertungen zu gelangen
Beschreibung und Verwendung gelernter und geübter Arbeitsweisen in einem begrenzten Gebiet und einem wiederholenden Zusammenhang .	selbstständiges Anwenden und Übertragen des Gelernten auf vergleichbare Sachverhalte	selbstständiges Auswählen und Anwenden geeigneter Arbeitsmethoden und Darstellungsformen in neuen Situationen und Beurteilung ihrer Effizienz
<u>Bsp. Abi 2013 B (Angola)</u> Die Erdölvorkommen an der westafrikanischen Küste sind an Kalk-, Sand- und Salzgesteine gebunden, die teilweise auf Basalten lagern. Beschreiben Sie die Entstehung dieser vier Gesteine.	<u>Bsp. Abi 2013 A (Freiberg)</u> Markieren Sie in der Topographischen Karte von Freiberg (M1) Stadtviertel aus drei verschiedenen Stadtentwicklungsphasen und begründen Sie ihre Auswahl anhand charakteristischer städtebaulicher Merkmale.	<u>Bsp. Abi 2017 B (Leipzig)</u> Bewerten Sie den Bau von Stadthäusern (in Leipzig) unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

3. Aufgabenoperatoren bisher:

Anforderungsbereich I

beschreiben	Materialaussagen und Kenntnisse (unter einem vorgegeben Aspekt) mit eigenen Worten zusammenhängend, geordnet und fachsprachlich angemessen wiedergeben
durchführen	Untersuchungen nach genauen Anleitungen vollziehen, z. B. Experimente, Erkundungen, Befragungen
lokalisieren	Die Lage eines Ortes, Flusses o. Ä. auf einer Karte verorten/eintragen oder mit Bezug auf andere räumliche Gegebenheiten beschreiben
nennen	Informationen und Sachverhalte aus vorgegebenem Material oder Kenntnisse ohne Kommentierung wiedergeben
protokollieren	Beobachtungen oder die Durchführung von Experimenten detailgenau zeichnerisch einwandfrei bzw. fachsprachlich richtig wiedergeben

Anforderungsbereich II

analysieren	Materialien oder Sachverhalte systematisch und gezielt untersuchen, auswerten und Strukturen herausarbeiten
darstellen	Sachverhalte, Zusammenhänge, Methoden und Bezüge in angemessener Kommunikationsform strukturiert wiedergeben
ein-/zuordnen	Sachverhalte, Räume begründet in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen oder in ein Ordnungsraster einordnen
erklären	Informationen und Sachverhalte (z. B. Erscheinungen, Entwicklungen) so darstellen, dass Bedingungen, Ursachen, Folgen und Gesetzmäßigkeiten verständlich werden
erläutern	Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und Beziehungen deutlich machen
erstellen	Sachverhalte inhaltlich und methodisch angemessen graphisch darstellen und mit fachsprachlichen Begriffen beschriften (z. B. Fließschema, Diagramm, Kartenskizze, Mind Map, ...)
planen	Zu einem vorgegebenen Problem, einer Fragestellung z. B. eine Experimentieranleitung, Befragung, Raumanalyse erstellen, eine Vorgehensweise planen
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede gewichtend einander gegenüberstellen und ein Ergebnis/Fazit formulieren

Anforderungsbereich III

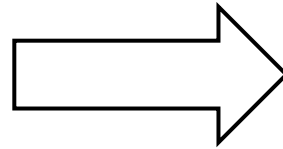
begründen	Komplexe Grundgedanken argumentativ schlüssig entwickeln und im Zusammenhang darstellen
beurteilen	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen im Zusammenhang auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten Kriterien nennen, ohne persönlich Stellung zu beziehen
bewerten	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen unter Offenlegung/Reflexion der angewendeten Wertmaßstäbe und persönlich Stellung nehmen
entwickeln	Sachverhalte und Methoden zielgerichtet miteinander verknüpfen, z. B. eine Hypothese erstellen, Untersuchungspläne aufstellen, ein Modell entwerfen
erörtern	Zu einer vorgegebenen Problemstellung durch Abwägen von Pro- und Contra-Argumenten ein begründetes Urteil fällen/eine begründete Meinung formulieren; Synonym: diskutieren
überprüfen	Vorgegebene Aussagen bzw. Behauptungen, Darstellungsweisen an konkreten Sachverhalten auf ihre innere Stimmigkeit und Angemessenheit hin untersuchen

Quelle: Bildungsstandards DGfG

Aufgabenoperatoren

Anforderungsbereich I: Reproduktion

beschreiben	Materialaussagen und Kenntnisse (unter einem vorgegebenen Aspekt) mit eigenen Worten zusammenhängend, geordnet und fachsprachlich angemessen wiedergeben
charakterisieren	Sachverhalte und Vorgänge mit ihren typischen Merkmalen beschreiben und in ihren Grundzügen bestimmen
durchführen	Untersuchungen, Experimente, Erkundungen, Befragungen u. ä. nach genauen Anleitungen vollziehen
lokalisieren	Die Lage eines Ortes, Flusses o. ä. auf einer Karte verorten/ eintragen oder mit Bezug auf andere räumliche Gegebenheiten beschreiben
nennen	Informationen und Sachverhalte aus vorgegebenem Material oder Kenntnisse ohne Kommentierung wiedergeben
protokollieren	Beobachtungen oder die Durchführung von Experimenten, Messungen u. ä. detailgenau, zeichnerisch einwandfrei bzw. fachsprachlich richtig wiedergeben



gut anwendbar:
Beschreiben
Charakterisieren
Nennen
Lokalisieren

Aufgabenoperatoren

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer

analysieren	Materialien oder Sachverhalte systematisch und gezielt untersuchen, auswerten und Strukturen herausarbeiten	erläutern	Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und Beziehungen deutlich machen
anwenden*	Einen bekannten Sachverhalt oder eine bekannte Methode auf eine neue Problemstellung beziehen und Lösung(smöglichkeiten) und/oder zum Erreichten nutzen	darstellen	Sachverhalte inhaltlich und methodisch angemessen darstellen und mit fachsprachlichen Begriffen versehen (z. B. Fließschema, Diagramm, Kartenskizze, ...)
auswerten*	Informationen aus vorgegebenen Materialien und diskontinuierliche Texte gewinnen und verwenden	erklären	Sachverhalte und Räume begründet in einer Fachperspektive strategiebasiert (vor Ort) erklären
darstellen	Sachverhalte, Zusammenhänge, Methoden in angemessener Kommunikationsform strukturieren und wiedergeben	ein-/zuordnen	Zu einem Problem/einer Fragestellung ein Grundkonzept und die Vorgehensweise für die Bearbeitung (z. B. im Rahmen einer Befragung, einer Raumanalyse, eines Experiments) erstellen
ein- / zuordnen	Sachverhalte und Räume begründet in einen Zusammenhang stellen oder in eine Ordnung einordnen	vergleichen	Informationen und Erkenntnisse zu einem Problem strukturiert und sachgerecht, mediengestützt und angemessen vortragen
erklären	Informationen und Sachverhalte (z. B. Erscheinungen, Entwicklungen) so darstellen, dass Bedingungen, Ursachen, Folgen und Gesetzmäßigkeiten verständlich werden		

gut anwendbar:
Analysieren
Darstellen
Erläutern
Erklären
Vergleichen
Ein-/zuordnen

3. Aufgabenoperatoren

Anforderungsbereich III Reflexion und Problemlösung

ableiten*	Auf Grundlage wesentlicher Merkmale sachgerechte/ sachlogische Schlüsse ziehen
begründen	Komplexe Grundgedanken argumentativ schlüssig entwickeln und im Zusammenhang darstellen
beurteilen	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnah- men im Zusammenhang auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten faktischen Kriterien nennen, ohne persönlich Stellung zu beziehen
bewerten	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen unter Offenlegung/Reflexion der angewandten ethischen Kriterien und persönlich Stellung nehmen
entwickeln	Sachverhalte und Methoden zielgerichtet miteinander verknüpfen, z. B. eine Hypothese erstellen, Untersu- chungspläne aufstellen, ein Modell entwerfen
erörtern	Zu einer vorgegebenen Problemstellung durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Urteil fällen/eine begründete Meinung formulieren; Synonym: diskutieren

Begründen
Beurteilen
Bewerten
Entwickeln
Erörtern

Der Operator allein
bestimmt nicht den
AB, es geht um die
Inhalte der Aufgabe.

3. Aufgabenoperatoren

Beispiel: Prüfungsaufgabe Lissabon 2023

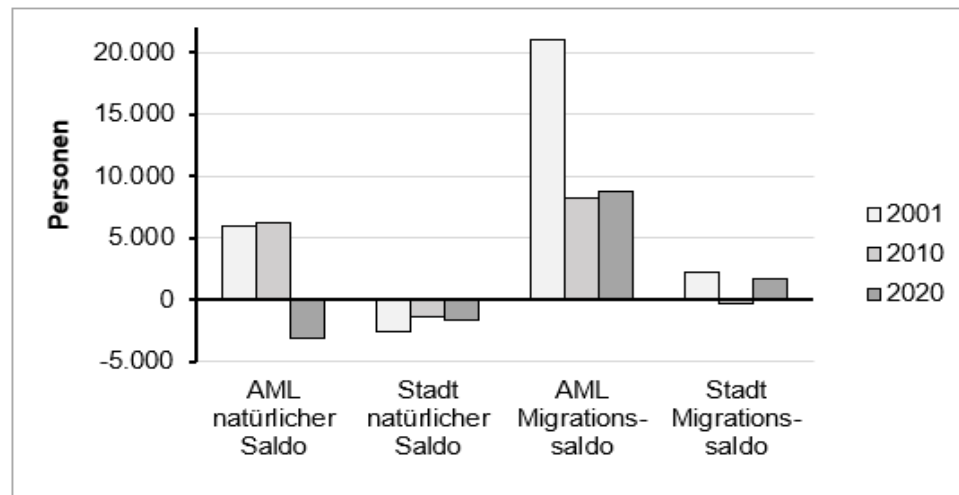
Beschreiben Sie den Verstädterungsprozess der Metropolregion Lissabon.

M 3 Verstädterung in Portugal

	Verstädterungs- grad Portugals in %	Anteil der AML an der Gesamt- bevölkerung Portugals in %	Einwohner AML	davon Einwohner Stadt Lissabon	Einwohner der zweitgrößten Metropol- region Porto
1981	43	25	2.494.000	809.000	527.000
2001	55	26	2.679.000	563.000	1.737.000
2011	61	27	2.827.000	537.000	1.759.000
2021	67	28	2.869.000	510.000	1.740.000

Quelle nach: <https://databank.worldbank.org/reports.aspx?source=2&series=SP.URB.TOTL.IN.ZS&country=PRT#>, abgerufen am 02.01.2021
<https://www.pordata.pt/Municipios/Popula%C3%A7%C3%A3o+residente++estimativa+a+a31+de+Dezembro-120>, abgerufen am 02.01.2021

M 4 Saldi der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung der Metropolregion und der Stadt Lissabon



Quelle nach: <https://www.pordata.pt/DB/Municipios/Ambiente+de+Consulta/Tabela>, abgerufen am 09.01.2023

hier Beschreiben eigentlich
überwiegend AB II:
selbstständiges Anwenden und
Übertragen des Gelernten auf
vergleichbare Sachverhalte

3. Aufgabenoperatoren

Beispiel: Prüfungsaufgabe Ecuador 2024

Stellen Sie den Entwicklungsstand Ecuadors anhand der Strukturdaten in M 1 dar.

M 1 Strukturdaten Ecuadors 2021

Indikator		
HDI (Rang in der Welt)		0,740 (95)
Lebenserwartung	in Jahren	74
Fertilitätsrate	Kinder pro Frau	2,4
Säuglingssterblichkeit	in ‰	14
Analphabetenrate Erwachsene	in %	6,4
Bevölkerung unterhalb der nationalen Armutsgrenze	in %	33 ¹
Anteil städtischer Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung	in %	64
BIP pro Einwohner	in US-\$	6184
Beschäftigte nach Sektoren Landwirtschaft Industrie Dienstleistungen	in %	29 18 53
Außenhandel		
Wert der Exporte Wert der Importe	in Mrd. US-\$ in Mrd. US-\$	29,3 28,6
Hauptexportprodukte		Erdöl, Krustentiere, Bananen, Fisch
Hauptimportprodukte		raffiniertes Erdöl, Medikamente, Autos
Internetnutzer	in %	54
Anteil unter Naturschutz stehender Flächen	in %	30

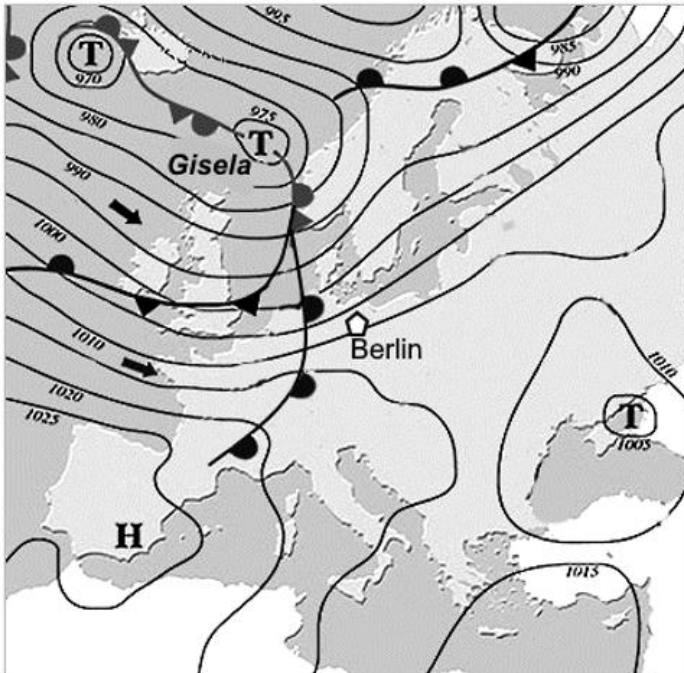
Darstellen (AB II) ist hier wohl eher „geordnetes Abschreiben“ und Verbalisieren von Zahlen

3. Aufgabenoperatoren

Beispiel: PA Berlin 2022

Erläutern Sie die Wettersituation am 10. März 2020 in Mitteleuropa und die Entwicklung von Bewölkung und Niederschlag in Berlin beim vollständigen Durchzug des Tiefdruckgebietes Gisela.

M 1 Wetterkarte von Europa am 10. März 2020



Erläutern (AB II) ist hier eher ein „Abspulen“ des Wissens zur Zyklone

3. Aufgabenoperatoren

ähnliche Aufgabenoperatoren des AB II:

Darstellen

Sachverhalte in angemessener Kommunikationsformstrukturiert Wiedergeben
nicht nur Textform

Erläutern

Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und Beziehungen deutlich machen
Zusammenhänge in Textform

Erklären

Darstellung, die Bedingungen, Ursachen, Folgen und Gesetzmäßigkeiten verdeutlicht
Schwerpunkt auf Ursache und Folgen in Textform

4. Korrektur

Regeln für die Korrektur:

VwV Durchführung Oberstufe und Abiturprüfung
(13.08.2024)

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/21062-VwV-Durchfuehrung-Oberstufe-und-Abiturpruefung#romVII>

Erstkorrektur: rot, rechter Rand

Zweitkorrektur: grün, linker Rand

keine
Unterstreichungen
im Text

4. Korrektur

Korrekturzeichen:

inhaltliche Mängel

I Inhalt

Für einige inhaltliche Mängel stehen Zeichen zur Präzisierung zur Verfügung:

- Th Thema oder Aufgabenstellung nicht beachtet
- Bg fehlende oder falsche Begründung
- Bl fehlender Beleg (aus den Materialien)
- Bp fehlendes oder unpassendes Beispiel
- Df falsche Definition
- Fs Verstoß gegen Fachsprache beziehungsweise Fachsymbolik
- Lg Logik
- W unbegründete inhaltliche Wiederholung, Weitschweifigkeit
- Zs inhaltlicher Zusammenhangfehler, zum Beispiel gedankliche „Brüche“
- f falsch
- ug ungenau
- uv unvollständig

formale und sprachliche Mängel

- A Ausdruck
- Gr Grammatik
- S Satzbau
- R Rechtschreibung
- Z Zeichensetzung
- ul unleserlich

Wenn es zur Bewertung der Prüfungsleistung aus pädagogischen und inhaltlichen Gründen notwendig ist, kann durch die Erstkorrektorin oder den Erstkorrektor eine **Sachinformation** an die Zweitkorrektorin oder den Zweitkorrektor und an die Drittkorrektorin oder den Drittkorrektor den Arbeiten der Prüflinge beigelegt werden. Sachinformationen dürfen keine Angaben zur konkreten Vergabe von Bewertungseinheiten oder zur erteilten Punktzahl enthalten.

4. Korrektur

Korrekturzeichen:

inhaltliche Mängel

I Inhalt

Für einige inhaltliche Mängel stehen Zeichen zur Präzisierung zur Verfügung:

- Th Thema oder Aufgabenstellung nicht beachtet
- Bg fehlende oder falsche Begründung
- Bl fehlender Beleg (aus den Materialien)
- Bp fehlendes oder unpassendes Beispiel
- Df falsche Definition
- Fs Verstoß gegen Fachsprache beziehungsweise Fachsymbolik
- Lg Logik
- W unbegründete inhaltliche Wiederholung, Weitschweifigkeit
- Zs inhaltlicher Zusammenhangfehler, zum Beispiel gedankliche „Brüche“
- f falsch
- ug ungenau
- uv unvollständig

formale und sprachliche Mängel

- A Ausdruck
- Gr Grammatik
- S Satzbau
- R Rechtschreibung
- Z Zeichensetzung
- ul unleserlich

Wenn es zur Bewertung der Prüfungsleistung aus pädagogischen und inhaltlichen Gründen notwendig ist, kann durch die Erstkorrekturin oder den Erstkorrektor eine **Sachinformation** an die Zweitkorrekturin oder den Zweitkorrektor und an die Drittkorrekturin oder den Drittkorrektor den Arbeiten der Prüflinge beigelegt werden. Sachinformationen dürfen keine Angaben zur konkreten Vergabe von Bewertungseinheiten oder zur erteilten Punktzahl enthalten.

4. Korrektur

Formpunktabzug:

Bei schwerwiegenden, gehäuften Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache oder gegen die äußere Form kann je Abiturprüfungsfach jeweils **1 Punkt** der einfachen Wertung abgezogen werden.

Ein Abzug soll nicht erfolgen, wenn die Verstöße bereits Gegenstand der fachspezifischen Bewertungsvorgaben sind.

Quelle: SOGYA

5. Korrektur

Operator: Analysieren:

Materialien oder Sachverhalte systematisch und gezielt untersuchen, auswerten und Strukturen herausarbeiten

Auffassung der Arbeitsgruppe:

- strukturierte Darstellung von Merkmalen
- Darstellung von Zusammenhängen

5. Korrektur

Beispiel: Prüfungsaufgabe Ecuador 2024

Analysieren Sie die Erdölwirtschaft Ecuadors. (14 BE)

Erwartungsbild:

strukturierte Darstellung von Merkmalen, z.B.:

- regionale Verteilung und Infrastruktur
- Reserven
- Erdölproduktion
- Erdölexport

Darstellung von Zusammenhängen zwischen, z.B.:

- Erdölvorkommen und Erdölinfrastruktur
- Erdölproduktion und Erdölexport
- Erdölpreis und Wert der Exporte
- Gesamt- und Erdölexport
- Export von Erdöl und Import von raffiniertem Erdöl

keine Aufteilung
der 14 BE →
mehr Freiraum für
die Korrektur

4. Korrektur

Hinweise:

Korrigieren Sie entsprechend den von Ihnen vermittelten Unterrichtsinhalten.

Bleiben Sie bei der Zweitkorrektur objektiv.

Haben Sie keine „Angst“ vor Drittkorrekturen!

5. Korrekturübung

1. Analysieren Sie die Aufgabe und das gegebene Erwartungsbild und erstellen Sie Ihre BE-Verteilung für diese Aufgabe.
2. Korrigieren Sie mit den verbindlichen Korrekturzeichen die Schülerantwort.
3. Geben Sie an, wie viele BE Sie vergeben würden.

6. Schlussfolgerungen für den Unterricht

- ▶ Training **methodischer Kompetenz** ist essentielle Voraussetzung zur Bewältigung der Prüfungsaufgaben
- ▶ Hauptinhalte der Leistungsüberprüfungen sollte zunehmend **Anwendung/Transfer** sein, nicht „Auswendiglernen“
- ▶ Schüler müssen mit **Frageoperatoren** und deren Anforderungen vertraut gemacht werden

6. Schlussfolgerungen für den Unterricht

Geographische Arbeitsweisen trainieren, z.B.:

- ▶ Umgang mit dem Atlas
- ▶ Kartenlesekompetenz
- ▶ Topographisches Können (z.B. Lagebeschreibungen, Einordnen in Raster)
- ▶ Bild- und Satellitenbildauswertung
- ▶ Auswerten von Fachtexten
- ▶ Umgang mit Statistik (z.B. Tabellen, Diagramme)
- ▶ Klimadiagramme interpretieren
- ▶ Bevölkerungspyramiden interpretieren
- ▶ Bewertungen/ Beurteilungen/ Stellung nehmen trainieren
- ▶ ...

5. Schlussfolgerungen für den Unterricht

geographische
Arbeitsweisen



unzählige
Fakten